

B. Für die Schulgemeinde

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2006

Der Gemeindeversammlung wird folgender Antrag unterbreitet:

Die Jahresrechnung 2006 der Schulgemeinde mit Sonderrechnung wird genehmigt.

Bericht der Schulpflege

Übersicht

Die Jahresrechnung 2006 weist einen Totalaufwand von Fr. 26'986'420.47 auf, dem ein Ertrag von Fr. 30'117'459.50 gegenübersteht. Daraus resultiert ein Ertragsüberschuss von Fr. 3'131'039.03, der dem Eigenkapital zugeschlagen wird.

Auf der Aufwandseite ist das Budget um Fr. 309'000.– unterschritten worden (ohne interne Verrechnungen und durchlaufende Beiträge). Bei den Steuern ist der Netto-Ertrag für die Schulgemeinde um Fr. 3'327'000.– höher ausgefallen als erwartet. Die Netto-Investitionen belaufen sich auf 5,653 Mio. Franken.

Per 31. Dezember 2006 beträgt das Fremdkapital 6,649 Mio. Franken, das Finanzvermögen ist mit 37,744 Mio. Franken und das Verwaltungsvermögen mit 8,321 Mio. Franken ausgewiesen. Das Eigenkapital der Schulgemeinde beträgt 39,414 Mio. Franken.

1. Laufende Rechnung

Nach den verschiedenen Aufgabengebieten gegliedert, präsentieren sich die Abweichungen zum Voranschlag wie folgt:

1.1. Bildung

- Beim Kindergarten liegt das Netto-Ergebnis Fr. 7'000.– unter dem Voranschlag. Die budgetierten Aushilfsentschädigungen mussten nur teilweise beansprucht werden.
- Bei der Primarschule macht die Budget-Unterschreitung Fr. 206'000.– aus. Sie ist sowohl auf weniger Ausgaben bei den Löhnen wie auch auf tiefere Ausgaben bei den Lehrmitteln und Verbrauchsmaterialien zurückzuführen.
- Bei der Sekundarschule betragen die Minderausgaben insgesamt Fr. 20'000.–. Die leicht höheren Ausgaben für Lager und Exkursionen wurden mehr als kompensiert durch Einsparungen bei den übrigen Sachaufwänden.
- Bei der Handarbeit und Hauswirtschaft resultiert eine Budgetunterschreitung von rund Fr. 30'000.–, im Wesentlichen bedingt durch tiefere Ausgaben für

Löhne (weniger Aushilfsentschädigungen).

- Die Schulliegenschaften und Anlagen erzielten per Saldo eine Budgetüberschreitung von Fr. 6'000.–, wobei der Mehraufwand vor allem auf die höheren Energiekosten zurückzuführen ist. Im Rechnungsjahr hat die Schulgemeinde den zusätzlichen Betrag von Fr. 5'000.– für Öko-Strom ausgegeben.
- Unter Volksschule Sonstiges betragen die Mehrkosten insgesamt Fr. 42'000.–. Nicht voll ausgeschöpft wurde der budgetierte Betrag für Weiterbildung und für die Jugendmusikschule; die Ausgaben für Schülertransporte lagen ebenfalls unter dem Voranschlag. Höher waren die Ausgaben für die Verkehrsinstruktion («Verkehrspolizist»), den Schulpsychologischen Beratungsdienst und für die Besoldung der Schulleitungen.
- Die Schulverwaltung unterschritt das seit Jahren konstant reduzierte Budget einmal mehr, diesmal um Fr. 75'000.–. Gegenüber dem Jahr 2003 beträgt die Kostenreduktion Fr. 398'000.–. Die Einsparungen erfolgten insbesondere bei den Sitzungsgeldern, beim Büromaterial und bei den Dienstleistungen Dritter.
- Für die Sonderpädagogischen Massnahmen beträgt der Netto-Aufwand Fr. 92'000.– weniger als budgetiert, dies wegen tieferen Lohnkosten. Über dem Voranschlag (Fr. 170'000.–) und über dem Vorjahr (Fr. 70'000.–) liegen hingegen die Aufwände für die Sonderschulung extern. Begründet ist die Abweichung durch die Anzahl von Schulkindern, welche solche externe Sonderschulen besuchen müssen. Der Sprachheilkindergarten schloss um rund Fr. 5'000.– weniger gut ab als budgetiert. Das ist grösstenteils darauf zurückzuführen, dass die Transportkosten im Zusammenhang mit dem Sprachheilkindergarten neu unter dieser Rubrik verbucht werden und eine Netto-Belastung von rund Fr. 3'500.– brachten.
- Unter dem Titel Übriges Bildungswesen werden namentlich Aufwände und Erträge im Zusammenhang mit der Hauswirtschaftlichen Fortbildungsschule verbucht sowie Beiträge an diverse private Institutionen. Per Saldo resultierte ein um Fr. 10'000.– tieferer Aufwand als budgetiert.

Insgesamt wurde im Jahr 2006 das Netto-Budget für den Bereich Bildung um rund Fr. 219'000.– unterschritten. Das Ergebnis liegt damit Fr. 244'000.– unter dem Vorjahr. Angesichts der grossen Veränderungen, welche die Schule derzeit durchlebt, ein beachtenswertes Resultat. Für das laufende Jahr 2007 sind jedoch leicht höhere Kosten veranschlagt und auch für die kommenden Jahre muss mit neuen und höheren Belastungen gerechnet werden.

Ausserhalb des Bereichs Bildung sind Mehrausgaben von Fr. 7'000.– für Hausaufgabenhilfe im Rahmen des Schülerclubs angefallen, während für den Schulge-

sundheitsdienst Fr. 13'000.– weniger als veranschlagt gebraucht wurden.

1.2. Finanzen und Steuern

Im Bereich Finanzen und Steuern sind wichtige Abweichungen aufgetreten:

- Bei den Gemeindesteuern ist der Netto-Ertrag für die Schulgemeinde um Fr. 3'327'000.– höher ausgefallen als erwartet. Um sich nicht zu wiederholen, sei hier auf die entsprechenden Ausführungen zur Jahresrechnung der politischen Gemeinde verwiesen.
- Der Kapitaldienst betrifft insbesondere die Zinsen auf dem Kontokorrent mit der politischen Gemeinde. Weil das Fremdkapital dank den höheren Steuereinnahmen und aufgrund der Abgrenzungen bei den im Rechnungsjahr angefallenen Investitionsausgaben für den Schulhausneubau Obermeilen weniger als erwartet angestiegen ist, sind die Zinsen für das Fremdkapital rund Fr. 72'000.– tiefer als budgetiert.
- Die Belastung bei Grundeigentum Finanzvermögen betrifft die interne Verrechnung des theoretischen Ertrags aus dem Finanzvermögen, der dem Konto Kapitaldienst im gleichen Umfang gutgeschrieben wird. Aufgrund der erfolgten Neubewertung der Liegenschaften im Finanzvermögen ist dieser Betrag höher als in den Vorjahren. Im Übrigen ist die Rechnung der Liegenschaft Burgstrasse darin enthalten. Sie schloss wegen höherem Unterhalt rund Fr. 20'000.– unter Budget ab.
- Die ordentlichen Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen liegen Fr. 152'000.– unter Budget,

was insbesondere auf die zeitliche Abgrenzung der Investitionsausgaben für den Schulhausneubau Obermeilen zurückzuführen ist.

2. Investitionsrechnung

Die Investitionsausgaben liegen mit netto 5,653 Mio. Franken um Fr. 2'247'000.– unter dem Voranschlag. Sie betreffen mit 5,373 Mio. Franken das Projekt Obermeilen und mit Fr. 119'000.– die Quartierschliessung Rorguet sowie mit Fr. 101'000.– eine Flachdachsanierung in der Schulanlage Allmend.

3. Bestandesrechnung

Das Kontokorrent mit der politischen Gemeinde weist per Ende 2006 eine Schuld der Schulgemeinde von 6,567 Mio. Franken aus. Das Fremdkapital insgesamt beläuft sich auf 6,649 Mio. Franken. Das Finanzvermögen beträgt 37,743 Mio. Franken. Die Steigerung gegenüber dem Vorjahr ist auf die Neubewertung der Liegenschaften im Finanzvermögen zurückzuführen. Das Verwaltungsvermögen ist nach erfolgten Abschreibungen mit 8,321 Mio. Franken ausgewiesen. Das Eigenkapital der Schulgemeinde beträgt per 31. Dezember 2006 39,414 Mio. Franken.

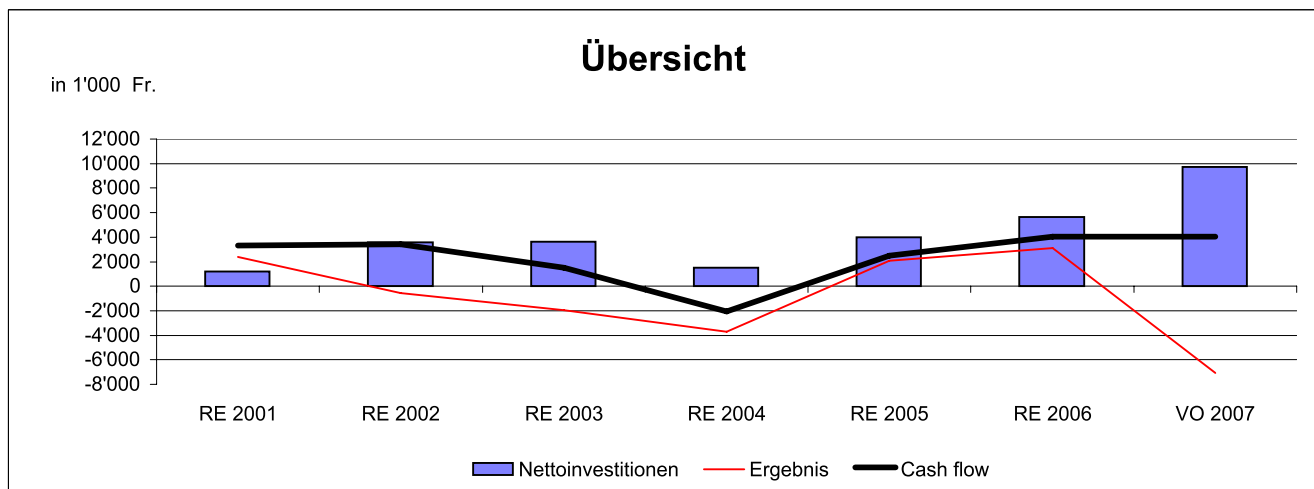
Meilen, im Mai 2007

Schulpflege Meilen

Werner Bosshard, Präsident
Manuel Strickler, Sekretär



		RE 2004	RE 2005	VO 2006	RE 2006	ABW FR	VO 2007
		in 1'000 Fr.				1)	
Laufende Rechnung	Ertrag	17'183	21'403	19'646	30'117	10'471	24'485
	Aufwand	20'905	19'326	20'266	26'986	6'721	31'542
	Saldo (+ = Ertragsüberschuss /						
	- = Aufwandüberschuss)	-3'722	2'077	-620	3'131	3'751	-7'057
	Personalaufwand	6'493	6'616	6'482	6'427	-55	6'654
	Entschädigung an Kanton (Besoldungen)	6'627	6'379	6'196	6'022	-173	6'278
	Veränderung ²⁾	-0.8%	-0.9%	-2.4%	-1.8%		3.9%
	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'646	400	1'078	926	-152	11'094
Investitionsrechnung	Veränderung ²⁾	-52.8%	-75.7%		131.6%		
	Gemeindesteuern (Netto)	14'581	19'034	17'087	20'414	3'327	18'737
	Veränderung ²⁾	-12.2%	30.5%		7.2%		
	Verwaltungsvermögen						
	Ausgaben	1'501	3'994	7'900	5'653	-2'247	9'750
	Einnahmen						
	Saldo (+ = Nettoinvestitionen /						
	- = Einnahmenüberschuss)	1'501	3'994	7'900	5'653	-2'247	9'750
Bestandesrechnung	Finanzvermögen						
	Ausgaben						4'000
	Einnahmen						8'700
	Saldo						
	(+ = Zuwachs Sachwertanlagen /						
	- = Verminderung Sachwertanlagen)						-4'700
	Finanzvermögen	32'325	32'264		37'744	5'480	
	Verwaltungsvermögen		3'594		8'321	4'727	
Kennzahlen	Aktiven	32'325	35'858		46'065	10'207	
	Fremdkapital	4'885	6'337		6'649	312	
	Verrechnungen	9	14		1	-13	
	Eigenkapital ³⁾	27'430	29'507		39'414	9'908	
	Passiven	32'325	35'858		46'065	10'207	
	Einwohner	11'647	11'767		11'933		
	Steuerfuss	30%	30%		30%		
	Selbstfinanzierungsgrad	-138.3%	62.0%		71.8%		
	Zinsbelastungsanteil	-1.6%	-0.8%		-0.7%		
	Nettovermögen (+) / Nettoschuld (-)						
	pro Einwohner in Fr.	2'355	2'202		2'606		



1) Abweichung der Jahresrechnung 2006 gegenüber dem Voranschlag 2006 in Franken

2) Die Veränderung im Jahr 2006 zeigt die prozentuale Abweichung gegenüber dem Rechnungsjahr 2005

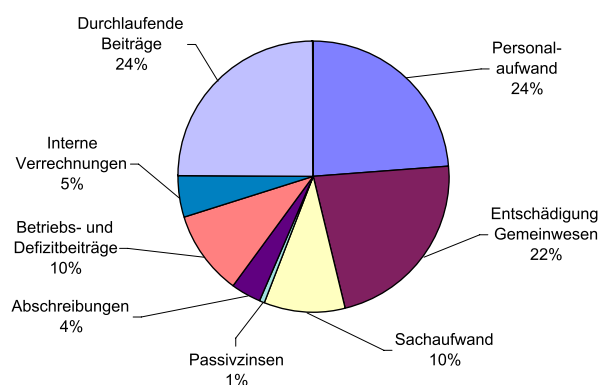
3) 2006: Bewertungsgewinn von 6'777 Mio CHF per 1.1.2006 infolge Neubewertung der Liegenschaften des Finanzvermögens

Laufende Rechnung Artengliederung

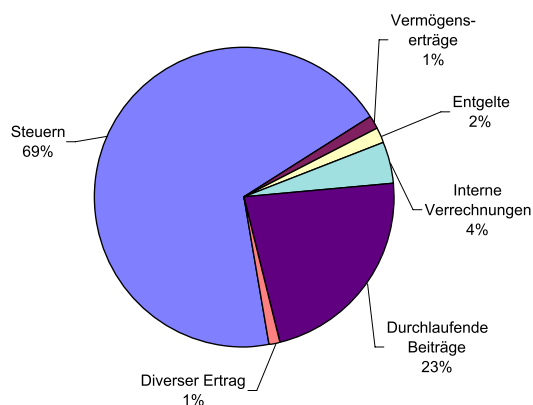
Schulgemeinde Meilen

		RE 2004	RE 2005	VO 2006	RE 2006	ABW FR	VO 2007
		in 1'000 Fr.					
Aufwand	Personalaufwand	6'493	6'616	6'482	6'427	-55	6'654
	Entschädigungen an Gemeinwesen	6'627	6'379	6'196	6'022	-173	6'278
	Sachaufwand	2'800	2'484	2'620	2'582	-37	3'014
	Passivzinsen	90	152	233	179	-55	343
	Abschreibungen (Finanz- und Verwaltungsvermögen)	1'714	433	1'148	1'000	-148	11'164
	Betriebs- und Defizitbeiträge	2'184	2'408	2'517	2'676	159	2'767
	Durchlaufende Beiträge (Neubewertung Liegenschaften Finanzvermögen)				6'777	6'777	
	Interne Verrechnungen	997	855	1'070	1'323	253	1'322
	Total Aufwand	20'905	19'326	20'266	26'986	6'721	31'542
Ertrag	Steuern	14'889	19'382	17'365	20'773	3'408	19'115
	Vermögenserträge	393	358	375	387	12	3'159
	Entgelte	545	480	507	513	6	556
	Rückerstattungen von Gemeinwesen	80	88	102	123	21	108
	Beiträge mit Zweckbindung	279	240	227	221	-6	225
	Durchlaufende Beiträge (Neubewertung Liegenschaften Finanzvermögen)				6'777	6'777	
	Interne Verrechnungen	997	855	1'070	1'323	253	1'322
	Total Ertrag	17'183	21'403	19'646	30'117	10'471	24'485
Saldo (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)		-3'722	2'077	-620	3'131	3'751	-7'057

Struktur Aufwand 2006

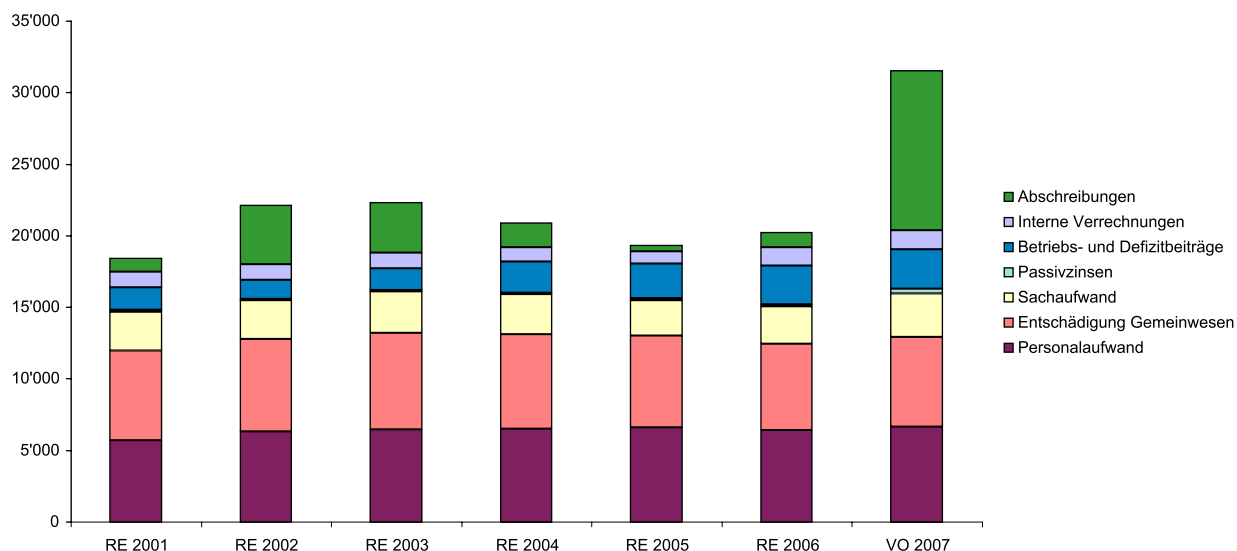


Struktur Ertrag 2006



Entwicklung Aufwand

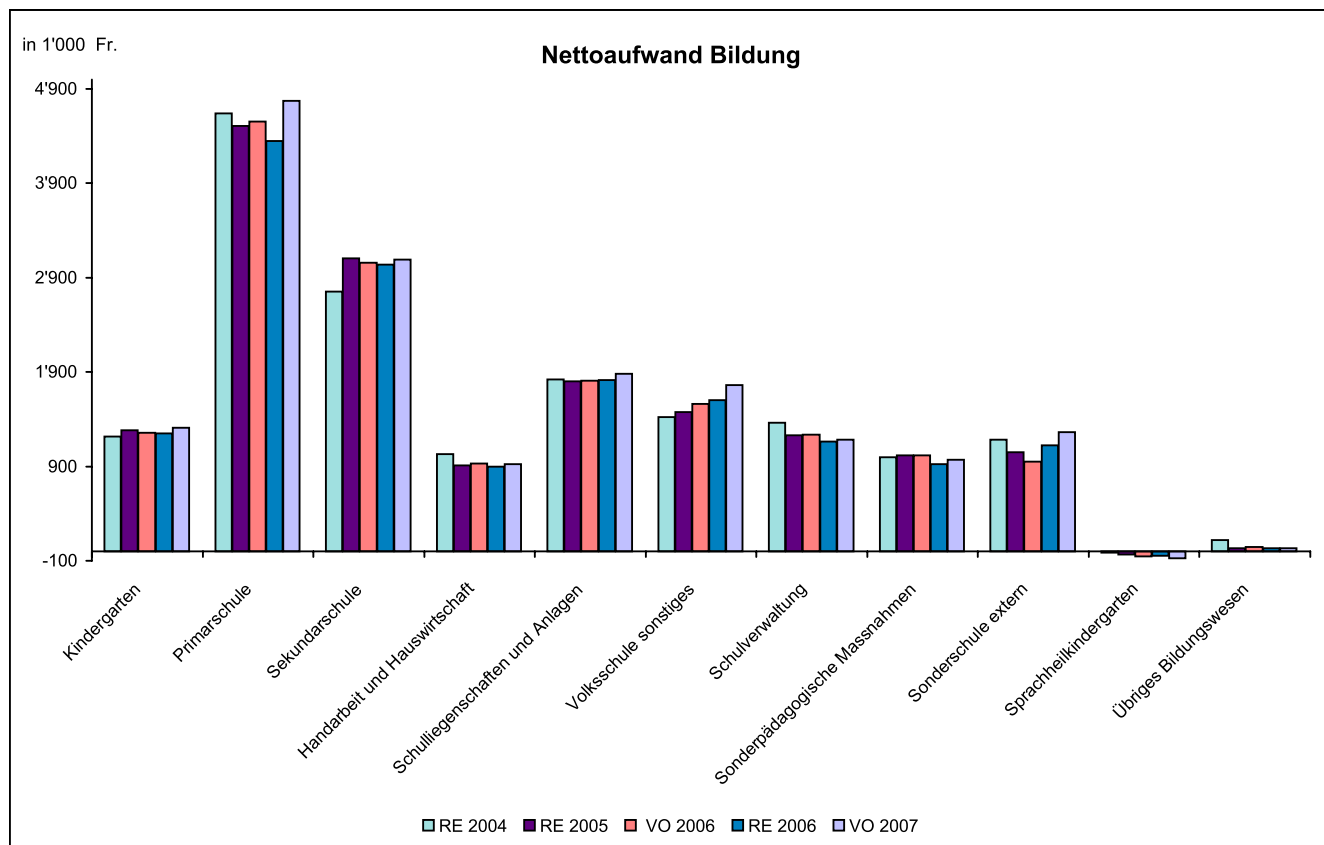
in 1'000 Fr.



Laufende Rechnung Funktionale Gliederung

Schulgemeinde Meilen

		RE 2004	RE 2005	VO 2006	RE 2006	ABW FR	VO 2007
		in 1'000 Fr.					
Behörden und Verwaltung	Leistungen für Pensionierte	24	56	46	46	0	42
	Total	24	56	46	46	0	42
Bildung	Kindergarten	1'219	1'285	1'257	1'250	-7	1'307
	Primarschule	4'644	4'511	4'556	4'349	-206	4'776
	Sekundarschule	2'751	3'105	3'058	3'037	-20	3'093
	Handarbeit und Hauswirtschaft	1'033	911	928	899	-29	921
	Schulliegenschaften und Anlagen	1'820	1'800	1'807	1'813	6	1'880
	Volksschule sonstiges	1'420	1'479	1'563	1'604	41	1'763
	Schulverwaltung	1'365	1'228	1'235	1'160	-75	1'185
	Sonderpädagogische Massnahmen	997	1'017	1'015	924	-92	969
	Sonderschule extern	1'186	1'053	954	1'123	169	1'264
	Sprachheilkindergarten	-17	-30	-51	-47	4	-75
	Übriges Bildungswesen	120	34	46	35	-11	35
	Total	16'538	16'391	16'367	16'147	-220	17'117
Kultur und Freizeit	Freizeitgestaltung	51	47	45	43	-2	45
	Total	51	47	45	43	-2	45
Gesundheit	Schulgesundheitsdienst	129	106	122	109	-13	122
	Total	129	106	122	109	-13	122
Soziale Wohlfahrt	Jugend	9	3		7	7	15
	Total	9	3		7	7	15
Finanzen und Steuern	Gemeindesteuern	-14'581	-19'034	-17'087	-20'414	-3'327	-18'737
	Kapitaldienst	-910	-714	-840	-1'165	-325	-982
	Buchgewinne und Buchverluste		0				-2'800
	Grundeigentum Finanzvermögen	818	669	889	1'165	276	1'142
	Abschreibungen (Netto Finanz- und Verwaltungsvermögen)	1'646	400	1'078	931	-147	11'094
	Total	-13'028	-18'679	-15'960	-19'484	-3'524	-10'283
Saldo (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)		-3'722	2'077	-620	3'131	3'751	-7'057



Investitionsrechnung**Schulgemeinde Meilen**

RE 2004 RE 2005 VO 2006 RE 2006 ABW FR VO 2007
in 1'000 Fr.

Investitionen Verwaltungsvermögen**Artengliederung**

Ausgaben	Sachgüter	1'491	3'936	7'900	5'534	-2'366	9'750
	Darlehen und Beteiligungen						
	Investitionsbeiträge						
	Zu aktivierende Planungskosten	10	58		119	119	
	Übertragungen in die Laufende Rechnung						
	Übertragungen in Spezialfinanzierungen						
	Total Ausgaben	1'501	3'994	7'900	5'653	-2'247	9'750

Einnahmen	Abgang von Sachgütern						
	Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen						
	Rückerstattungen für Sachgüter						
	Rückzahlung von Investitionsbeiträgen						
	Beiträge mit Zweckbindung						
	Total Einnahmen						

Saldo (+ = Nettoinvestitionen / - = Einnahmenüberschuss)	1'501	3'994	7'900	5'653	-2'247	9'750
---	--------------	--------------	--------------	--------------	---------------	--------------

Funktionale Gliederung

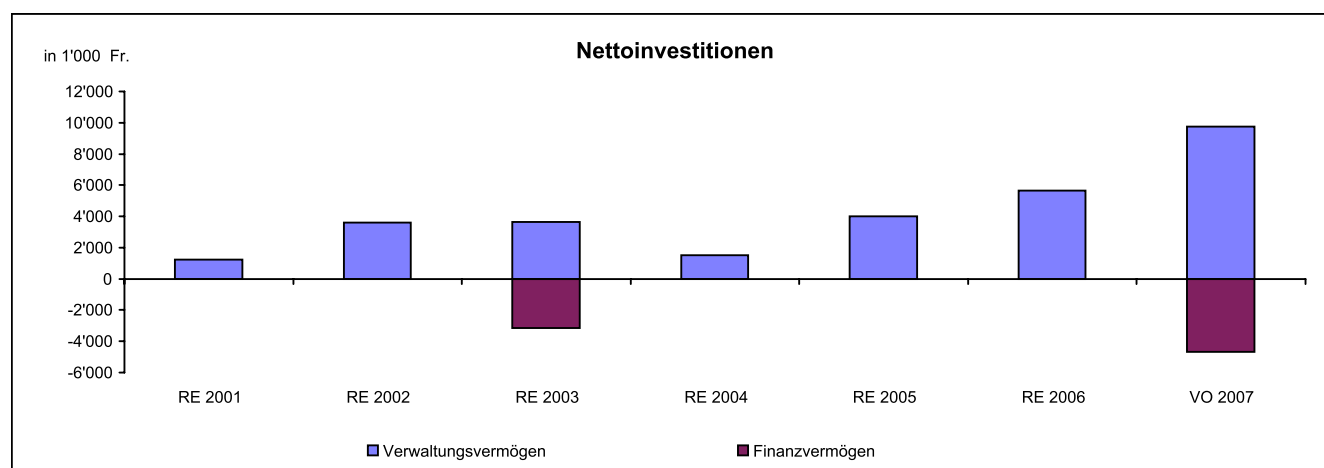
Bildung	Kindergarten						
	Primarschule						
	Sekundarschule						
	Schulliegenschaften	1'024	3'992	7'900	5'653		9'750
	Übriges Bildungswesen	477	2				
	Total	1'501	3'994	7'900	5'653	-2'247	9'750

Investitionen Finanzvermögen

Ausgaben	Grundeigentum Finanzvermögen						1'200
	Zugänge bei den Mobilien						
	Übertragungen in die Laufende Rechnung (Buchgewinne)						2'800
	Total Ausgaben						4'000

Einnahmen	Grundeigentum Finanzvermögen						8'700
	Abgänge Mobilien						
	Übertragungen in die LR (Buchverluste)						
	Total Einnahmen						8'700

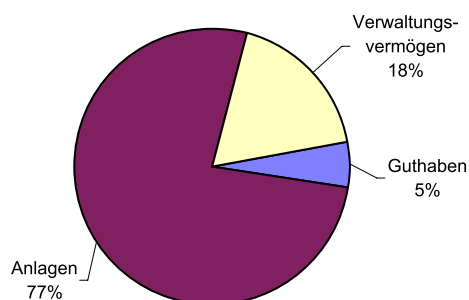
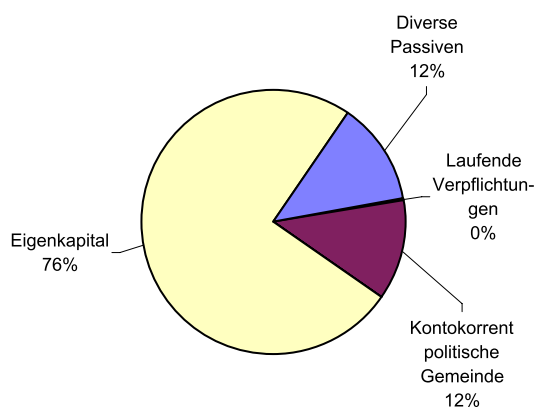
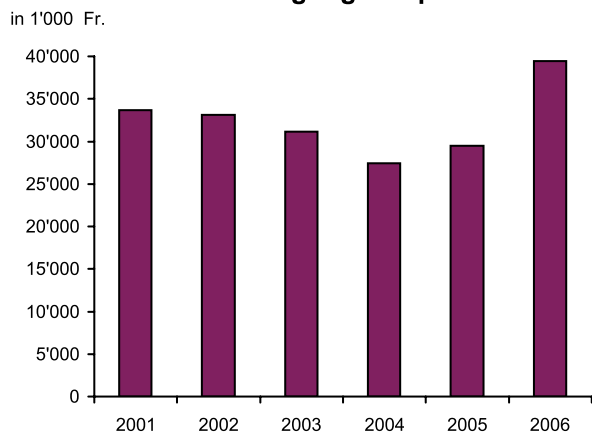
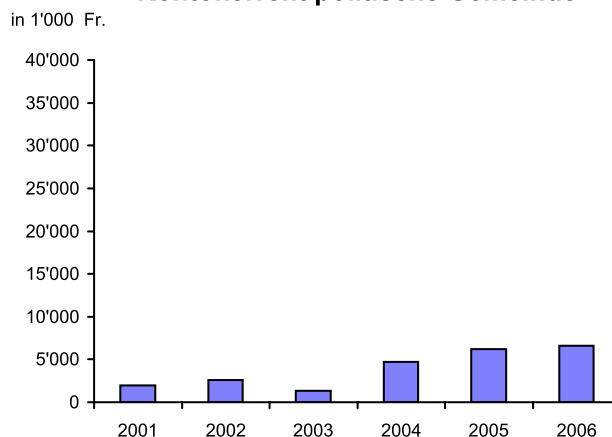
Saldo (+ = Zuwachs Sachwertanlagen / - = Verminderung Sachwertanlagen)							-4'700
---	--	--	--	--	--	--	---------------



Bestandesrechnung**Schulgemeinde Meilen**

		RE 2004	RE 2005	RE 2006	ABW FR
		in 1'000 Fr.			
Aktiven	Guthaben	3'821	3'760	2'468	-1'293
	Anlagen, Grundeigentum	28'503	28'503	35'275	6'772
	Total Finanzvermögen	32'325	32'264	37'744	5'480
	Verwaltungsvermögen Übriges		3'594	8'321	4'727
	Total Verwaltungsvermögen		3'594	8'321	4'727
	Total Aktiven	32'325	35'858	46'065	10'207
Passiven	Laufende Verpflichtungen	77	87	78	-9
	Kontokorrent politische Gemeinde	4'752	6'238	6'567	329
	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	5	5		-5
	Rückstellungen	42			
	Transitorische Passiven	9	8	5	-3
	Total Fremdkapital	4'885	6'337	6'649	312
	Verrechnungen	9	14	1	-13
	Total Verrechnungen	9	14	1	-13
	Eigenkapital ¹⁾	27'430	29'507	39'414	9'908
	Total Eigenkapital	27'430	29'507	39'414	9'908
	Total Passiven	32'325	35'858	46'065	10'207

1) 2006: Bewertungsgewinn von 6'777 Mio CHF per 1.1.2006 infolge Neubewertung der Liegenschaften des Finanzvermögens

Struktur Aktiven 2006**Struktur Passiven 2006****Entwicklung Eigenkapital****Kontokorrent politische Gemeinde**

RE 2004 RE 2005 VO 2006 RE 2006 ABW FR VO 2007

in 1'000 Fr.

Ordentliche Steuern	Einfache Staatssteuer	49'840	55'826	55'500	59'466	3'966	58'000
Rechnungsjahr	Veränderung	-2.0%	12.0%	-0.6%	7.1%		-2.5%
	Einwohner	11'647	11'767	11'850	11'933		11'850
	Einfache Staatssteuer pro Einw.	4'279	4'744	4'684	4'983	300	4'895
	Steuerfuss	30%	30%	30%	30%		30%
	Steuereinnahmen	14'952	16'748	16'650	17'840	1'190	17'400

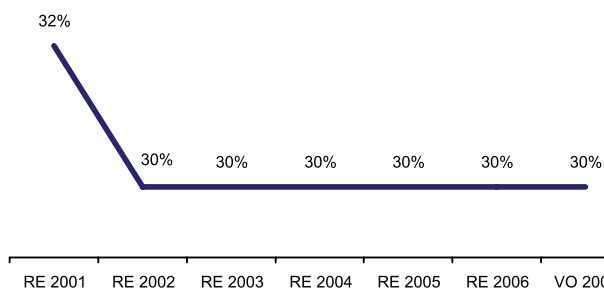
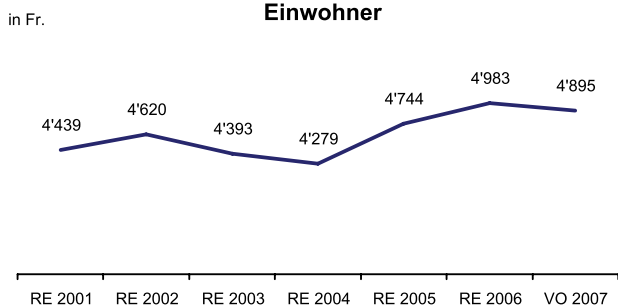
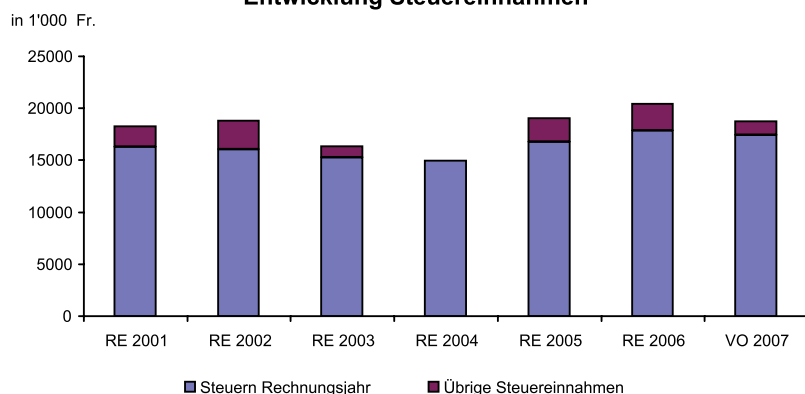
Ordentliche Steuern Vorjahr	Einnahmen	1'135	3'342	1'200	2'670	1'470	2'300
	Veränderung	-30.5%	194.4%	-64.1%	122.5%		-13.9%

Quellensteuern	Einnahmen	270	82	400	775	375	300
	Veränderung	-61.4%	-69.8%	389.8%	93.8%		-61.3%

Steuerausscheidungen	Aktive Steuerauscheidungen						
	- Einnahmen	777	451	450	402	-48	450
	- Veränderung	43.0%	-42.0%	-0.2%	-10.7%		12.0%
	Passive Steuerauscheidungen						
	- Einnahmen	-2'264	-1'279	-1'300	-1'118	182	-1'300
	- Veränderung	45.6%	-43.5%	1.7%	-14.0%		16.3%
	Saldo	-1'487	-828	-850	-716	134	-850

Div. Aufwand und Ertrag	Einnahmen	-289	-309	-313	-155	158	-413
	Veränderung	18.9%	6.9%	1.2%	-50.6%		167.2%

Total Gemeindesteuern		14'581	19'034	17'087	20'414	3'327	18'737
------------------------------	--	---------------	---------------	---------------	---------------	--------------	---------------

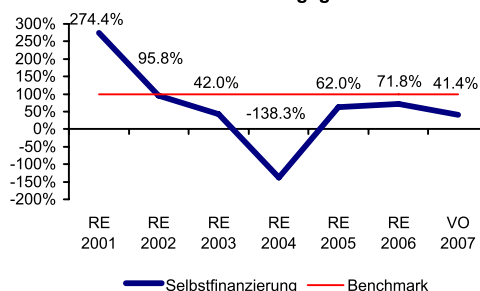
Entwicklung Steuerfuss**Entwicklung Einfache Staatssteuer pro Einwohner****Entwicklung Steuereinnahmen**

Selbstfinanzierungsgrad**Aussage**

Im Vergleich über mehrere Jahre kann erkannt werden, ob die Investitionen finanziell verkraftet werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung.

Beurteilung

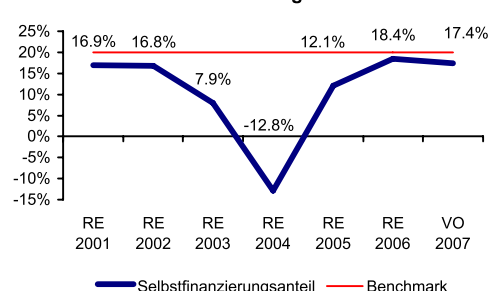
Werte unter 70 % grosse Neuverschuldung
70 - 99 % verantwortbare Verschuldung
100 % ausgeglichener Finanzhaushalt
über 100 % Schuldenabbau

Selbstfinanzierungsgrad**Selbstfinanzierungsanteil****Aussage**

Mit dem Selbstfinanzierungsanteil wird gezeigt, welcher Anteil des Finanzertrages für die Finanzierung von Investitionen oder für die Schuldentrückzahlung zur Verfügung steht. Bei steigendem Selbstfinanzierungsanteil nehmen die Möglichkeiten für die Verwirklichung von Investitionen zu.

Beurteilung

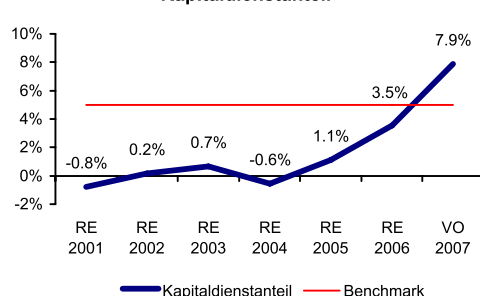
Werte bis 10 % schwache Finanzkraft
10 - 20 % mittel
über 20 % gut bis sehr gut

Selbstfinanzierungsanteil**Kapitaldienstanteil****Aussage**

Diese Kennzahl zeigt den Anteil des Finanzertrages, der für den Kapitaldienst (Zinsen und ordentliche Abschreibungen) aufgewendet wurde. Ein hoher Kapitaldienstanteil weist auf eine hohe Verschuldung und/oder auf einen hohen Abschreibungsbedarf hin.

Beurteilung

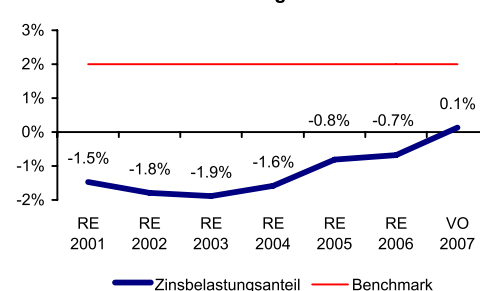
Werte bis 5 % geringe Belastung
5 - 15 % tragbar
über 15 % hoch bis sehr hoch

Kapitaldienstanteil**Zinsbelastungsanteil****Aussage**

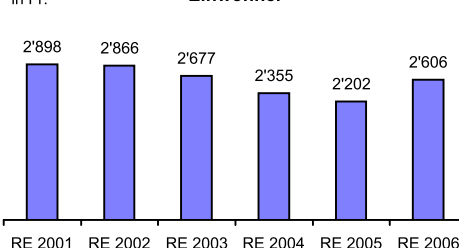
Diese Kennzahl zeigt den Anteil des Finanzertrages, der für den Zinsendienst aufgewendet wurde. Ein hoher Zinsbelastungsanteil weist auf eine hohe Verschuldung hin. Im Vergleich über mehrere Jahre kann die Verschuldungstendenz und im Vergleich zu anderen Gemeinden die Verschuldungssituation erkannt werden.

Beurteilung

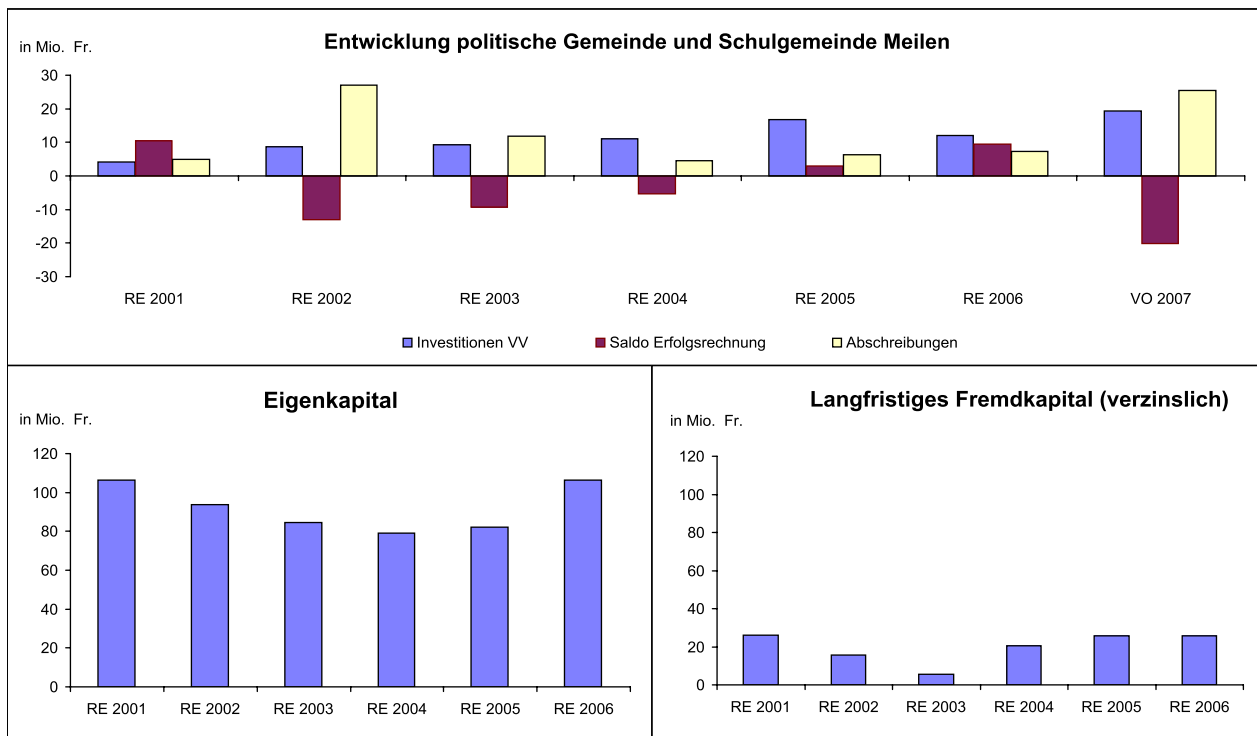
Werte bis 2 % geringe Verschuldung
2 - 5 % mittlere Verschuldung
über 5 % hohe Verschuldung
über 8 % zu hohe Verschuldung

Zinsbelastungsanteil**Nettovermögen/
Nettoschuld****Beurteilung**

Beurteilungsgrösse für die kommunale Vermögenslage.

Nettovermögen (+) / Nettoschuld (-) pro Einwohner

		RE 2004	RE 2005	VO 2006	RE 2006	ABW FR	VO 2007
		in 1'000 Fr.					
Laufende Rechnung	Ertrag ¹⁾	65'230	75'977	71'759	103'382	31'624	79'966
	Aufwand ¹⁾	70'580	72'983	78'735	93'963	15'228	100'000
	Saldo (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	-5'350	2'994	-6'977	9'419	16'396	-20'034
	Personalaufwand	15'396	15'871	15'522	15'517	-6	16'082
	Veränderung	-0.8%	3.1%		-2.2%		
	Finanzausgleich	10'645	10'833	12'100	11'468	-632	14'200
	Veränderung	-18.0%	1.8%		5.9%		
	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	4'533	6'288	7'514	7'351	-163	25'424
	Veränderung	-61.9%	38.7%		16.9%		
	Gesamter Steuerertrag (Netto)	47'633	58'108	52'392	65'721	13'329	57'382
	Veränderung	-8.4%	22.0%		13.1%		
Investitionsrechnung	Verwaltungsvermögen						
	Ausgaben	11'946	17'551	17'185	14'229	-2'956	21'035
	Einnahmen	971	804	2'355	2'226	-129	1'680
	Saldo (+ = Nettoinvestitionen / - = Einnahmenüberschuss)	10'975	16'747	14'830	12'003	-2'827	19'355
	Finanzvermögen						
	Ausgaben	1'639	97		546	546	4'180
	Einnahmen	75	97	200	2'650	2'450	8'700
	Saldo						
	(+ = Zuwachs Sachwertanlagen / - = Verminderung Sachwertanlagen)	1'564		-200	-2'104	-1'904	-4'520
Bestandesrechnung	Finanzvermögen ²⁾	110'717	120'147		137'337		
	Verwaltungsvermögen	9'924	20'383		25'035		
	Spezialfinanzierungen						
	Aktiven	120'640	140'530		162'371		
	Fremdkapital ²⁾	39'286	55'357		52'055		
	Verrechnungen	753	1'217		2'043		
	Spezialfinanzierungen	1'563	1'925		1'812		
	Eigenkapital ³⁾	79'038	82'031		106'461		
	Passiven	120'640	140'530		162'371		



1) Die Verzinsung des Kontokorrent-Bestandes zwischen der politischen Gemeinde und der Schulgemeinde wurde für die Konsolidierung eliminiert

2) Das Kontokorrent-Guthaben der politischen Gemeinde gegenüber der Schulgemeinde wurde für die Konsolidierung eliminiert

3) 2006: Bewertungsgewinn von 15,01 Mio CHF per 1.1.2006 infolge Neubewertung der Liegenschaften des Finanzvermögens

Konsolidierung/Laufende Rechnung**Politische Gemeinde und Schulgemeinde Meilen****Artengliederung**

RE 2004 RE 2005 VO 2006 RE 2006 ABW FR VO 2007
in 1'000 Fr.

Aufwand	Personalaufwand	15'396	15'871	15'522	15'517	-6	16'082
	Sachaufwand	11'043	10'713	10'840	10'830	-10	12'358
	Passivzinsen ¹⁾	419	776	837	939	103	835
	Abschreibungen (Finanz- und Verwaltungsvermögen)	4'713	6'377	8'955	8'799	-155	25'614
	Finanzausgleich	10'645	10'833	12'100	11'468	-632	14'200
	Entschädigungen an Gemeinwesen	7'591	7'304	7'281	7'006	-275	7'433
	Betriebs- und Defizitbeiträge	16'559	17'330	18'575	18'562	-13	18'701
	Durchlaufende Beiträge (Neubewertung Liegenschaften Finanzvermögen)				15'784	15'784	
	Einlagen in Spezialfinanzierungen	327	380				31
	Interne Verrechnungen	3'887	3'398	4'626	5'057	432	4'746
	Total Aufwand	70'580	72'983	78'735	93'963	15'228	100'000

Ertrag	Steuern	47'611	58'039	52'305	65'639	13'334	57'255
	Regalien und Konzessionen	111	108	112	110	-2	108
	Vermögenserträge ¹⁾	1'446	1'620	1'505	2'635	1'129	4'374
	Entgelte	7'387	7'481	6'794	7'529	735	6'988
	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	308	419	352	606	255	651
	Rückerstattungen von Gemeinwesen	1'893	2'237	2'343	2'725	383	2'845
	Beiträge mit Zweckbindung	2'585	2'590	3'191	3'165	-26	2'806
	Durchlaufende Beiträge (Neubewertung Liegenschaften Finanzvermögen)				15'784	15'784	
	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		84	531	132	-399	192
	Interne Verrechnungen	3'887	3'398	4'626	5'057	432	4'746
	Total Ertrag	65'230	75'977	71'759	103'382	31'624	79'966

Saldo (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	-5'350	2'994	-6'977	9'419	16'396	-20'034
--	---------------	--------------	---------------	--------------	---------------	----------------

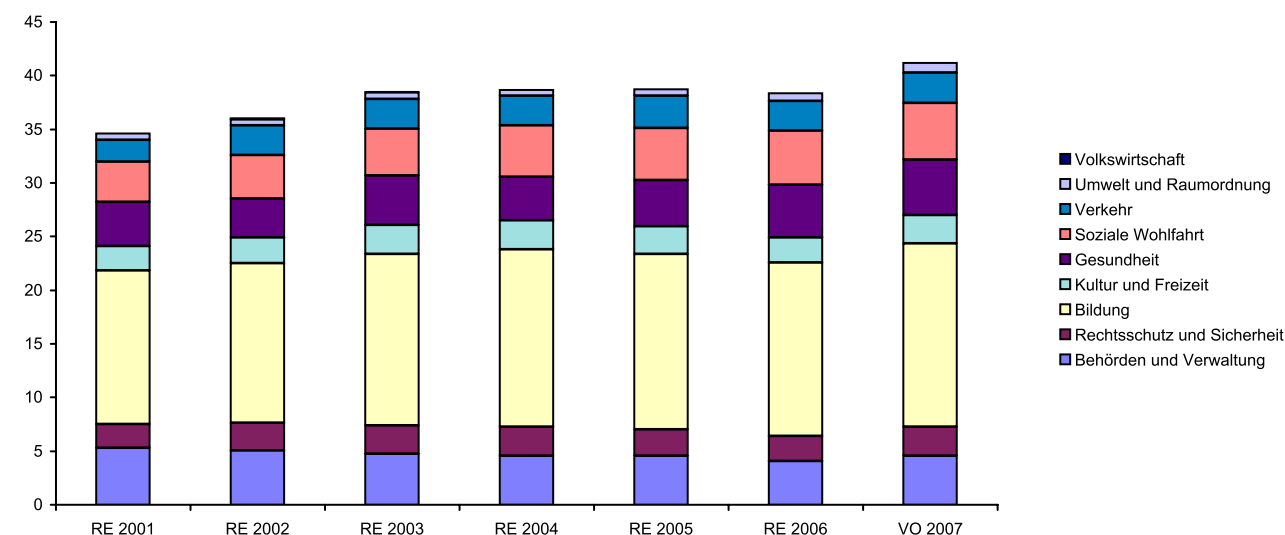
Funktionale Gliederung

RE 2004 RE 2005 VO 2006 RE 2006 ABW FR VO 2007

Behörden und Verwaltung	4'578	4'538	4'392	4'031	-361	4'565
Rechtsschutz und Sicherheit	2'665	2'442	2'640	2'374	-266	2'677
Bildung	16'539	16'391	16'367	16'147	-220	17'117
Kultur und Freizeit	2'695	2'560	2'331	2'330	-1	2'659
Gesundheit	4'086	4'297	4'605	4'963	358	5'160
Soziale Wohlfahrt	4'798	4'885	5'343	4'985	-358	5'285
Verkehr	2'735	3'001	3'020	2'796	-224	2'815
Umwelt und Raumordnung	595	599	744	722	-21	889
Volkswirtschaft	-61	-211	4	-298	-302	-67
Finanzen und Steuern	-33'280	-41'497	-32'468	-47'469	-15'001	-21'067
Saldo (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	-5'350	2'994	-6'977	9'419	16'396	-20'034

Entwicklung Nettoaufwand pro Aufgabenbereich (ohne Finanzen und Steuern)

in Mio. Fr.



C. Für die politische Gemeinde und die Schulgemeinde

1. Teilrevision der Entschädigungsverordnung

Der Gemeindeversammlung wird folgender Antrag unterbreitet:

1. Der Teilrevision der Verordnung über die Behördenentschädigungen (Entschädigungsverordnung) der Gemeinde Meilen wird zugestimmt.
2. Die Teilrevision der Entschädigungsverordnung tritt per 1. Januar 2008 in Kraft.

Bericht des Gemeinderats und der Schulpflege

Übersicht

Die heute gültige Entschädigungsverordnung der politischen Gemeinde und der Schulgemeinde wurde im Jahr 2001 erlassen. Änderungen in der Behördenorganisation bedingen ein Nachführen dieses Erlasses. Gleichzeitig wird eine Erhöhung der Sitzungs- und Taggelder beantragt.

Ausgangslage

Die heute gültige Verordnung über die Behördenentschädigungen (Entschädigungsverordnung) wurde am 10. Dezember 2001 durch die Gemeindeversammlung erlassen und trat auf Beginn der Amtsdauer 2002 – 2006 in Kraft. In der Behördenorganisation der politischen Gemeinde und der Schulgemeinde haben sich zwischenzeitlich Änderungen ergeben, welche eine Anpassung bei den Grundentschädigungen notwendig machen. Gleichzeitig wurde eine Erhöhung der Behördenentschädigungen aufgrund von Erfahrungszahlen in der vergangenen Amtsdauer geprüft.

Die geänderte Behördenorganisation macht folgende Anpassungen bei den Grundentschädigungen notwendig:

Politische Gemeinde

- An der Urnenabstimmung vom 12. Februar 2006 haben die Stimmberechtigten der Bildung einer Bürgerrechtsbehörde (Kommission mit selbstständigen Verwaltungsbefugnissen) mit neun Mitgliedern zugestimmt. Die acht externen Mitglieder sollen – wie bei den anderen Kommissionen mit selbstständigen Verwaltungsbefugnissen – eine Grundentschädigung erhalten. Diese wird analog der Grundsteuerbehörde auf Fr. 1'000.– pro Mitglied festgelegt.
- Durch die Bildung einer Bürgerrechtsbehörde werden die zwei Vizepräsidenten im Bereich des Einbürgerungswesens vollständig entlastet. Die Funktionszulage für die zwei Vizepräsidenten wird daher von bisher Fr. 4'000.– auf Fr. 2'500.– gesenkt.

- An der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2005 hat die Gemeindeversammlung den neuen Statuten des Zweckverbands Abwasserreinigungsanlage Meilen – Herrliberg – Uetikon am See zugestimmt. Gemäss Art. 8 dieser Statuten ist die Entschädigung der Mitglieder der ARA-Kommission Sache der einzelnen Verbandsgemeinden. Der Präsident wird durch den Zweckverband entschädigt. Die zwei weiteren Meilemer Mitglieder sollen analog der Mitglieder von Kommissionen mit selbstständigen Verwaltungsbefugnissen eine Grundentschädigung von Fr. 1'000.– erhalten.
- Der Personal- und Organisationsausschuss sowie der Finanzausschuss wurden auf Beginn der Amtsdauer 2006 – 2010 im Personal- und Finanzausschuss zusammengefasst. Dadurch entfällt eine Entschädigung von Fr. 5'000.– für einen Ausschussvorsitzenden.

Zusammenfassung der Folgekosten:

- 8 Mitglieder der Bürgerrechtsbehörde
à Fr. 1'000.– + Fr. 8'000.–
- 2 Vizepräsidenten - Fr. 3'000.–
- 2 Mitglieder der ARA-Kommission
à Fr. 1'000.– + Fr. 2'000.–
- 1 Ausschussvorsitzender - Fr. 5'000.–
- Mehrkosten Fr. 2'000.–

Schulgemeinde

- Im Rahmen der Behörden- und Schulleorganisation wurde die Anzahl Behördenmitglieder von 13 auf 9 und die Anzahl der Ausschüsse von 4 auf 3 reduziert. Die bisherigen Ausschüsse Finanzen/Organisation und Liegenschaften wurden zum Ausschuss Finanzen/Infrastruktur zusammengelegt.
- Die bisherige Weiterbildungskommission wurde aufgehoben.
- Die Entschädigungen für die Schulbesuche wurden analog den Sitzungsgeldern von Fr. 40.– auf Fr. 50.– pro Lektion angepasst.

Zusammenfassung der finanziellen Folgen der Änderung:

- 4 Schulpflegemitglieder
à Fr. 15'000.– Grundentschädigung - Fr. 60'000.–
- Ausschuss-Vorsitz Liegenschaften,
Funktionszulage - Fr. 10'000.–
- Liegenschaftenvorstand,
Funktionszulage neu + Fr. 4'000.–
- Präsidium Weiterbildungskommission - Fr. 1'000.–

Minderkosten total Fr. 67'000.–



Erhöhung der Sitzungs- und Taggelder

Die Sitzungs- und Taggelder wurden beim Neuerlass der Entschädigungsverordnung auf Beginn der Amtsdauer 2002 – 2006 letztmals erhöht. Die Mitglieder des Gemeinderats haben in der vergangenen Amtsdauer die für ihre Behördentätigkeit aufgewendeten Stunden erfasst. Dabei wurde festgestellt, dass je nach zu bearbeitenden Projekten die Arbeitsbelastung einzelner Behördenmitglieder stark schwanken kann. Bei der Entschädigung wird dies durch die variablen Sitzungs- und Taggelder honoriert. Mit den heutigen Ansätzen kommt dieser variable Teil jedoch zu wenig zum Tragen. Die Sitzungs- und Taggelder sowie die Entschädigung für Schulbesuche bei der Schulgemeinde sollen daher im Einzelfall zwischen 20 % und 36 % erhöht werden.

Damit werden auch Ansätze erreicht, die für Sitzungsteilnehmer ohne Grundentschädigung (Mitglieder von beratenden Kommissionen usw.) eine dem Zeitaufwand gerechte Entschädigung bedeuten.

Im Jahr 2006 wurden bei der politischen Gemeinde Sitzungsgelder von rund Fr. 167'000.– ausbezahlt. Beläuft sich die mittlere Erhöhung der einzelnen Sitzungs- und Taggelder auf 25 %, betragen die jährlichen Folgekosten rund Fr. 42'000.–. Bei der Schulgemeinde, die 2006 Sitzungsgelder in der Höhe von rund Fr. 140'000.– abrechnete, werden die Folgekosten aufgrund der reduzierten Mitglieder- und Sitzungszahlen auf ca. Fr. 10'000.– pro Jahr geschätzt.

Die Revisionsvorlage im Detail

Derzeitige Fassung	Beantragte Fassung
Art. 6 Politische Gemeinde	Art. 6 Politische Gemeinde
Mitglieder Gemeinderat Fr. 20'000.–	Mitglieder Gemeinderat Fr. 20'000.–
Funktionszulagen:	Funktionszulagen:
Präsident Fr. 25'000.–	Präsident Fr. 25'000.–
Vizepräsidenten (2) Fr. 4'000.–	Vizepräsidenten (2) Fr. 2'500.–
Finanzvorsteher Fr. 5'000.–	Finanzvorsteher Fr. 5'000.–
Präsident Baubehörde Fr. 15'000.–	Präsident Baubehörde Fr. 15'000.–
Präsident Sozialbehörde Fr. 10'000.–	Präsident Sozialbehörde Fr. 10'000.–
Kommissionen mit selbstständigen Verwaltungsbefugnissen:	Kommissionen mit selbstständigen Verwaltungsbefugnissen:
Mitglieder Baubehörde Fr. 8'000.–	Mitglieder Baubehörde Fr. 8'000.–
Mitglieder Sozialbehörde Fr. 3'000.–	Mitglieder Sozialbehörde Fr. 3'000.–
Mitglieder Grundsteuerbehörde Fr. 1'000.–	Mitglieder Grundsteuerbehörde Fr. 1'000.–
	Mitglieder Bürgerrechtsbehörde Fr. 1'000.–
	Mitglieder ARA-Ausschuss Fr. 1'000.–
Ausschussvorsitzende:	Ausschussvorsitzende:
Finanzausschuss Fr. 5'000.–	Personal- und Finanzausschuss Fr. 5'000.–
Personalausschuss Fr. 5'000.–	Polizeiausschuss Fr. 5'000.–
Polizeiausschuss Fr. 5'000.–	

Fortsetzung Seite 32

Derzeitige Fassung	Beantragte Fassung
Art. 7 Schulgemeinde Mitglieder Schulpflege Fr. 15'000.– Funktionszulagen: Schulpräsident Fr. 20'000.– Vizepräsident Fr. 3'000.– Finanzvorsteher und Vorsitz Ausschuss Finanzen/Organisation Fr. 12'000.– ¹⁾ Liegenschaftenvorsteher und Vorsitz Ausschuss Liegenschaften Fr. 10'000.– ¹⁾ Ausschussvorsitzende: - Personalbelange Fr. 10'000.– - Schülerbelange Fr. 10'000.– Präsident Kommission für Hauswirtschaftliche Fortbildung Fr. 500.– Präsident Weiterbildungs- kommission Fr. 1'000.– Schulbesuche pro Lektion Fr. 40.–	Art. 7 Schulgemeinde Mitglieder Schulpflege Fr. 15'000.– Funktionszulagen: Schulpräsident Fr. 20'000.– Vizepräsident Fr. 3'000.– Ausschuss Finanzen/Infrastruktur - Vorsitz inklusive Finanzvorsteher Fr. 12'000.– ¹⁾ - Liegenschaftenvorsteher Fr. 4'000.– Ausschuss Personalbelange - Vorsitz inklusive Fachverantwortung Mitarbeiterbeurteilung und Weiterbildung Fr. 10'000.– ¹⁾ Ausschuss Schülerbelange Fr. 10'000.– ¹⁾ Präsident Kommission für die Hauswirtschaftliche Fortbildung Fr. 500.– Schulbesuche pro Lektion Fr. 50.–
Art. 10 Tag- und Sitzungsgelder Das Sitzungsgeld beträgt: a) Sitzungen bis 2 Stunden Fr. 60.– b) Sitzungen bis 3 Stunden Fr. 80.– c) Sitzungen über 3 Stunden Fr. 100.– Das Taggeld beträgt: a) für den ganzen Tag Fr. 220.– b) für den halben Tag Fr. 120.–	Art. 10 Tag- und Sitzungsgelder Das Sitzungsgeld beträgt: a) Sitzungen bis 2 Stunden Fr. 80.– b) Sitzungen bis 3 Stunden Fr. 100.– c) Sitzungen über 3 Stunden Fr. 120.– Das Taggeld beträgt: a) für den ganzen Tag Fr. 300.– b) für den halben Tag Fr. 150.–
Art. 14 Feuerwehr und Zivilschutz Die Entschädigung und der Sold für die nebenamtlichen Funktionäre der Feuerwehr und des Zivilschutzes werden vom Gemeinderat festgelegt.	Art. 14 Rettungsdienste Die Entschädigung und der Sold für die nebenamtlichen Funktionäre der Rettungsdienste (Feuerwehr, Zivilschutz, Seerettungsdienst, Kata-Stab) werden vom Gemeinderat festgelegt.

¹⁾ Die Schulpflege hat die Kompetenz, diese Entschädigung auf zwei oder mehrere Behördenmitglieder aufzuteilen.

Schlussbemerkungen

Die Teilrevision der Entschädigungsverordnung beschränkt sich insbesondere auf Anpassungen an die seit dem Jahr 2002 geänderte Behördenorganisation. Die beantragte Erhöhung der Sitzungsgelder berücksichtigt die gestiegenen Anforderungen an die Behördenmitglieder und erlaubt es zudem, die stark variierende Be-

anspruchung einzelner Ämter bei der Entschädigung stärker zu gewichten.

Der Gemeinderat und die Schulpflege empfehlen den Stimmberechtigten, der Teilrevision der Verordnung über die Behördenentschädigungen zuzustimmen.

Gemeinderat Meilen

Hans Isler, Gemeindepräsident
Hansruedi Steinmann, Gemeindeschreiber a.i.

Schulpflege Meilen

Werner Bosshard, Präsident
Manuel Strickler, Sekretär

